Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

142 (27.5.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt. Donnerstag den 27. Mai **1875.**

3.1.

Bekanntmachung.

Versendung von offenen Geschäftskarten.

Nach den Vorschriften der Postordnung dürfen die gegen das ermäßigte Drucksachenporto zu befördernden offenen Geschäftskarten, gleichwie die Postkarten und Bücherbestellzettel, auf der Vorderseite nur die Adresse enthalten, die Mittheilungen und Anzeigen selbst müssen auf die Rückseite gedruckt sein. Es wird wiederholt ersucht, beim Neudrucke von Geschäftskarten auf diese Bestimmung zu achten. In den Händen des Publikums befindliche Vorräthe an solchen offenen Geschäftskarten, bei welchen die Mittheilungen noch in früherer Weise auf der Vorderseite stehen, dürfen bis 1. Juli d. J. aufgebraucht werden, nach dieser Zeit werden sie zur Postbeförderung nicht mehr angenommen.

Berlin W., den 22. Mai 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

3.1.

Bekanntmachung.

Gelegentlich der diesjährigen Versammlung des Landesausschusses des Badischen Frauenvereins werden **Montag den 31. d. M.** und **Dienstag den 1. k. M.**, jeweils Vormittags, am ersten Tage um halb 10 Uhr, am zweiten Tage um 10 Uhr beginnend, öffentliche Versammlungen im großen Rathhaussaale dahier stattfinden.

Ueber die Verhandlungsgegenstände gibt das nachstehende Programm die nöthige Auskunft. Wir beehren uns, zu diesen Versammlungen die Mitglieder des Vereines sowie alle Diejenigen, welche sich für die Bestrebungen desselben interessiren, hiermit freundlich einzuladen.

Programm:

Montag den 31. Mai,

Vormittags halb 10 Uhr: Eröffnung und Begrüßung der Versammlung;
Bericht des Generalsekretärs über die Verhältnisse des Vereins im Allgemeinen und
Berichte der Geschäftsführer der vier Abtheilungen über deren Thätigkeit. Bei jedem einzelnen Abschnitte Erörterung etwaiger Anfragen, Wünsche oder Anträge.
Vormittags 12 Uhr: Gemeinsame Verhandlung mit dem Landesausschusse der Männerhilfsvereine.
Erörterung des Verhältnisses der Frauen- zu den Männerhilfsvereinen in Baden und dem deutschen Reiche mit Rücksicht auf deren gemeinsame Thätigkeit für Kriegszeiten, eingeleitet durch den Generalsekretär.
Berathung über planmäßige Vorbereitung für eine solche gemeinsame Thätigkeit der Vereine, eingeleitet durch Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann.
Nachmittags halb 7 Uhr: Uebung des vom Männerhilfsvereine gegründeten Krankenträger-Corps im Parke des Gartenschlößchens, bei ungünstiger Witterung in der Turnhalle.

Dienstag den 1. Juni,

Vormittags 10 Uhr: Vorträge und Besprechung über Frauenarbeitsschulen;
Betheiligung der Frauen bei der Armenkinderpflege;
Thätigkeit der Frauenvereine für die Krankenpflege;
Errichtung von Kleinkinderschulen, besonders in Landorten;
die Thätigkeit der Frauenvereine zur Hebung des Standes der Dienstboten.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Düngerversteigerung.

Am **Donnerstag den 3. k. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesaue das Dungergebniß pro Monat Juni cr. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Kriegsstraße 17 (Villa) ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Küche und abgeschlossenem Vorplatze, sowie die dazu gehörenden 2 Dachzimmer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Diese Wohnung könnte eventuell mit Zustimmung des derzeitigen Miethers auch früher schon bezogen werden. Nähere Auskunft wird im Geschäftszimmer des Stadtbauamtes (Rathhaus Nr. 7) gegeben.

* Wielandtstraße 2 ist wegen Wegzug im 3. Stock eine Wohnung von 2. Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermiethen. Ebendaselbst sind auch ein möblirtes Zimmer und eine Schlafstelle zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist wegen plötzlicher Versetzung der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 67.

Mühlburg. Hauptstraße 149 c, gegen Karlsruhe, sind in angenehmer Lage 1 bis 2 möblirte Zimmer, zu ebener Erde, auf 1. Juni oder später zu vermiethen.

*2.1 Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

* Zwei gut möblirte Zimmer, nahe beim Rondelplatz, sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen.

*2.1. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an 1 oder 2 Herren auf 1. Juni zu vermiethen; auch kann die ganze Pension gegeben werden.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, unmöblirt, wovon eines mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße geht, sind an einen soliden Herrn auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 41 im untern Stock.

* Sophienstraße 27, 4. Stock rechts, sind 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Juni billig zu vermiethen. Das eine kann von 2 Herren bezogen werden, oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben. 3.1.

*2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Näheres Zirkel 3 (Ecke der Waldhornstraße), 1 Treppe hoch.

* Amalienstraße 20 ist auf den 23. Juli eine Mansarde, in den Hof gehend zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren oder Damen sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Langestraße 84 im 2. Stock.

* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer, mit schöner Aussicht, ist sogleich oder auf 1 Juni zu vermiethen: Schützenstraße 52.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 sind im 2. Stock 3 unmöblirte, große Zimmer, auf die Straße gehend, mit Balkon auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Amalienstraße 20 sind auf 23. Juli 2 schöne Zimmer im Hinterhaus zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

Magazin zu vermiethen.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes, Ettlingerstraße 9, ist ein großes, freundliches Magazin mit anstoßender Remise sogleich beziehbar.

Dienst-Anträge.

* Auf Johanni wird zu einer kinderlosen Familie ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Karlsstraße 40, 3. Stock.

3.1. Gesucht auf Johanni: ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Johanni eine Stelle: Luisenstraße 1 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Nowacks-Anlage 9 im 1. Stock.

— Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Langestraße 72 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße 41 im untern Stock

* Es wird ein junges Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht Zu erfragen Kreuzstraße 5.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Schloßplatz 17 eine Stiege hoch.

*** Eine tüchtige Köchin findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 141, 3. Stock.**

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11 im ersten Stock.

*2.1. Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Das Nähere Langestraße 142 im zweiten Stock.

2.1. **Mühlburg.** Ein reinliches, anständiges Mädchen, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei **Eduard Gimbel,** Kaufmann.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zur Aushülfe bis Johanni. Zu erfragen Karlsstraße 13 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

* **400—600 Gulden** werden gegen Eintrag auf ein Haus und unter sehr guter Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter W. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger Restaurationskellner kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Gehülfen,

leistungsfähige, finden dauernde Condition bei

J. L. Distelhorst,
Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 32 A.

2.1. In eine Stadt **Rheinbayerns** sucht man ein **tüchtiges**

Zimmermädchen,

welches **nähen, bügeln** und **Hausarbeit** verrichten kann. Eintritt **sofort,** längstens **15. Juni.** Nur solche, die gute Zeugnisse einsenden können, wollen sich sub **D. 61401** an die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** wenden.

Stellen-Anträge.

* Waldstraße 32 b, eine Treppe hoch, wird auf nächstes Ziel ein braves, gewandtes Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann und wohl empfohlen wird.

3.1. Ein kräftiger, junger Mensch kann auf 1. Juni eine Stelle als Hausknecht erhalten. Näheres Schützenstraße 50 im Laden.

Ein zuverlässiger Kutscher kann sogleich eintreten: Karlsstraße 40.

* Eine gesunde **Amme,** welche schon einige Zeit stillt, findet sogleich oder in einigen Tagen eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 58 im untern Stock.

* Zwei solide Mädchen werden als Buffetmädchen in Trinkhallen gesucht bei

Ed. Laier, Adlerstraße 1.

Arbeits-Antrag.

*2.1. Drei solide Mädchen finden bei hohem Taglohn fortwährend im Nähen Beschäftigung: Schützenstraße 52.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. Zwei bis drei tüchtige Ofenarbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Karl Baumeister,** Ofenfabrikant, in Neustadt a./d. Hardt.

Näherin-Gesuch.

* Herrenstraße 22, im 3. Stock, findet eine geübte Näherin, welche auf der Maschine arbeiten kann, mehrere Tage in der Woche Beschäftigung.

Stellen-Gesuche.

* Ein in allen Branchen durchaus erfahrener junger Kunstgärtner sucht baldigst Stelle bei einer Herrschaft. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche selbstständig einer bessern Küche gut vorstehen kann, auch häusliche Arbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Bismarckstr. 6.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Buffet-Jungfer oder als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen Adlerstraße 13 im 2. Stock links.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und Nähen, sowie im Hemdenmachen und den sonstigen Sachen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 43 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Dörflinger, kleine Herrenstraße 9. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

* Ein kleines **Medaillon** von Gold und schwarzer Emaille, enthaltend eine Photographie, wurde am Dienstag den 25. Mai zwischen 12 und 1 Uhr von dem neuen Gymnasium durch die Seminarstraße, die verlängerte Kasernenstraße und Langestraße bis zum Hirschgarten verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung Langestraße 173 im zweiten Stock.

* Mittwoch Morgen zwischen 10 und 11 Uhr verlor eine Dame auf dem Ludwigsplatz bei einer Blumenverkäuferin, gegenüber von Herrn Wurstler Körner, einen 10 Guldenschein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Café Maurer.

* Ein brauner Wolfshund ist zugelaufen und kann gegen Vergütung der Einrückungsgebühr abgeholt werden.

3.1. **Zu verkaufen billigen Preises:** 1 Sekretär, Chiffonniere, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerschränkchen, 1 massiver polirter zweithüriger Kasten, massive Bettladen, mit Rost, Seegrasmatratzen und Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, 3 Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, 2 Nähtische, Koffer: Waldstraße 30.

Ein Hofhund,

1 Jahr alt, gute Race, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes **Klavier** (Flügel) ist zu annehmbarem Preis zu verkaufen: Luisenstraße 1 im untern Stock.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2 Bettladen für Dienstboten, Ober- und Unterbetten nebst Strohsack, 6 Stück nußbaumene Stühle, Feigenbäume in Kübeln sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein **Saukopfofen** ist zu verkaufen: Leopoldstraße 17 im Hinterhaus.

* Eine **Zither** und eine **Guitarre** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

Kauf-Gesuche.

Reine, ächte **Malagaflaschen,** sowie solide **Sauerkrautständer** werden angekauft: Langestraße 177.

* Zu kaufen werden gesucht: ein wohl erhaltener zweithüriger Nußbaumkasten, ein kleiner Mückenschrank und eine Doppelleiter. Anerbieten mit Preis: Kriegsstraße 37 oben.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** 3.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

✱ **Weingrüne Fäßchen,**
gut erhaltene, im Maasgehalt von 20 bis 200 Liter werden zu kaufen gesucht: Marienstraße 25 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechtes Hunyadi Janos
(Ofener Bitterwasser),
Friedrichshaller, Pilnaer und Saydschützer Bitterwasser,
Mergentheimer,
Wildunger,
Kissinger Rakoczy,
Vichy (gand Grille),
sowie alle übrigen Mineralwasser stets **ächt** bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Tarasper Wasser
(Lucius-Quelle)
Haller Jod-Wasser,
Vichy (grand Grille)
frisch eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Rheinsalm
Rheinaale,
Rheinhechte,
Rheinkarpfen,
Soles,
Felchen,
Edelkrebse,
Goldfische.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Ganz frische
Soles (Seezungen),
Rheinsalm,
Karpfen,
Aal,
Schleihen,
Krebse
empfiehlt
C. G. Frey,
3.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Beste Qualität
westph. u. Thüringer Schinken,
frische Sendung, eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilh. Hofmann,**
4 1. Großh. Hoflieferant.

Rhein-Salm,
frisch eingetroffen,
bei **A. Degenhardt,**
Herrenstraße 15.

Neue Lissaboner Kartoffeln,
frisch geräucherte Gangfische
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Erste Sendung
frisch geräuchertes **Störfleisch,** fertig zum Essen, empfiehlt
A. Degenhardt.
Herrenstraße 15.

Neue
Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt
C. G. Frey,
3.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch vom Eis.
Seldeneck'sches Lagerbier
à Flasche 23 Pfennige
empfiehlt **A. Degenhardt,**
Herrenstraße 15.

Anzeige.
3.2. Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich eine Niederlage von ächtem Schwarzwälder Kirschenwasser, feinstem Oberländer Zwetschgenwasser, wie auch von ausgezeichnetem Traubentrester-Branntwein halte und sowohl in ¼ Liter wie in jedem beliebigen Quantum zu ermäßigten Preisen abgeben kann. Für Aechtheit und Reinheit der Waare wird Garantie geleistet.
Achtungsvoll
F. Grohmüller senior,
Schwanenstr. 15.

Patent-Glanz-Stärke
in 1 Pfund und ½ Pfund-Paquete,
feinste Waizen- und Reisstärke,
amerik. Stärkeglanz und verschiedenes Waschblau empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Aechtes Graham-Brod
ist forwährend zu haben bei
A. Schmidt, Hofbäcker,
*2.2. Zirkel 29.

3.2. **Spreuer**
zum Füllen der Kindersäckchen ist fortwährend zu haben in der Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von **G. Holzwarth,** Douglasstraße 30.

Weiß- u. Kurzwaaren-Geschäft
Langestraße 73.
Empfehlung!
3.1. Nachdem wir unsere **Arbeitskräfte** bedeutend **vergrößert haben,** sind wir in den Stand gesetzt, sämmtliche **Bestellungen auf Wäsche-Artikel,** wie **Damen-** und **Herrenhemden, Hosen, Bettjacken, Trag-** und **Kinderkleidchen, Schürzen,** weiß und farbig, und dergleichen genau **nach Maaß** schnellstens anfertigen zu können, und werden wir wie bisher bestrebt sein, stets nur **solide Waare zu sehr billigen Preisen** zu verabfolgen.
Um jedem Wunsche zu entsprechen, sind wir auch bereit, diese Artikel anzufertigen, **wenn die Herrschaften den Stoff selbst dazu geben.**
Fertige Hemden, Hosen ꝛc. sind stets vorräthig.
Um geneigten Zuspruch bitten
Farck & Koßmann.
PS. **Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.**

Wichtig für Damen.
*** Ich mache hiermit bekannt, daß ich Hutfedern zum Waschen und Kräuseln annehme, welche alle nach Pariser Art gewaschen und wieder wie neu werden; auch werden farbige Federn angenommen und gebrochene Federn wieder zusammengesetzt. Abzugeben Langestraße 110 im 3. Stock.**

Oeldruckbilder und Spiegel,
alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. Seib 20.8.

Feiner gelber Sand,
vorzüglich für Teppichbeeteinfassungen und zum Ueberwerfen von Gartenwegen, etwas ganz Neues und besonders effectmachend, empfiehlt
J. Meister, Holzhändler,
Sommerstrich.

Dringende Aufforderung.
3.3. Donnerstag den 13. Mai, Vormittags nach 10 Uhr, wurde im Bahnhofstadttheil der Hund des Unterzeichneten, welcher groß braun und weiß gescheckt ist, von einem bis jetzt noch nicht sicher ermittelten Unmenschen auf's Roheste mißhandelt. Dem Thäter ist die Polizei bereits auf der Spur; wer dem Unterzeichneten über denselben noch etwas Sicheres anzugeben weiß, wird dringend gebeten, solches gegen eine Belohnung von **25 Mark** alsbald mitzutheilen.
J. Schüßler, Restauration,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Schweizer Ziegenmilch,
beste Qualität, **ohne Beigeschmack,** wird täglich Morgens und Abends ¼7 Uhr Mühlburger Chaussee Nr. 4, zunächst der Bahn, verabreicht. 3.2.

Staufenberger Erdbeeren,
große, — zum Einmachen — und Tafel-Erdbeeren liefert per Pfund zu 60 Pfenigen L. Boecherer in **Staufenberg.** 3.2.

Mühlburg.
2.1. Jeden Tag frisches und gutes **Kartoffelbrod** bei
E. Voßler, Bäckermeister,
Hauptstraße 139, Wirthschaft zur Blume.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.
*3.3. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß seine Gartenwirthschaft den ganzen Sommer über eröffnet ist.
Scheuerling, zur Schwane
in **Wolfahrtsweier.**

---

* Heute Donnerstag den 27. d. M.
zwei Concerte
der Tyroler Gesellschaft
Pomeroli und Rainer.
Erstes Concert im **Bayerischen Hof.**
Anfang 4 Uhr.
Zweites Concert Restauration **Betz** (Spitalstr.)
Anfang 8 Uhr.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:
Predigt,
gehalten bei der
Einweihung der neuen Synagoge
in der Residenzstadt Karlsruhe
am 12. Mai 1875
von
Dr. Adolf Schwarz.
Preis 30 Pfennig.
Der Erlös ist für die hiesigen Armen bestimmt.

Todesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater,
Karl Nehrlich, Tanzlehrer,
nach 24jähriger Geisteskrankheit in Folge eines Gehirnschlages schnell und unerwartet zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karoline Nehrlich,
Emilie Nehrlich, Tochter.

Freundschaft.
2.1. Samstag den 29. Mai, Abends ½9 Uhr, findet im Vereinslokale unsere statutenmäßige
Generalversammlung
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.
Tagesordnung:
Rechnungsablage des Kassiers,
Neuwahl der Vorstands- und Ausschußmitglieder.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. d. M gnädigst geruht: den Revidenten Rudolf Fischer beim großh. Verwaltungshof zum Revisor bei gedachter Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Ernst Friedrich Oswald in Wolfach in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgericht Waldshut zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 22. Mai d. J. allergnädigst geruht, den Baudirektor Robert Gerwig, zur Zeit in Zürich, zum Kollegialmitglied der Generaldirektion der großh. Staats-Eisenbahnen,

den Eisenbahnbau-Inspektor Franz Grabendörfer in Karlsruhe zum Bezirks-Bahningenieur in Heidelberg zu ernennen und

den Oberingenieur Philipp Jost in Heidelberg unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Mai. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen von Karl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 28. Mai. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quartal. **77.** Abonnementsvorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand. Anfang halb 7 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Empfehlung.

5.5. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken, sowie auch ¾ Ellen hoch auf der Maschine zu steppen, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

(Papiergeld). Von Stahel's beliebtem Notizzettel über gangbares, verfallenes und gefälschtes Papiergeld ist soeben (Mitte Mai) die **31.** Auflage erschienen. Angesichts des Umstandes, daß gegenwärtig eine Menge süddeutschen Papiergeldes zur Einziehung gekündigt worden, machen wir unsere Leser zur Verhütung von Verlusten auf diesen, nur 7 kr. = 20 Neupf. kostenden Notizzettel ganz besonders aufmerksam.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Mai 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	75–80
Pistolen	16	57–62
Holl. fl. 10 St.	16	85–90
Dukaten	9	60–65
„ al marco . . .	9	65–70
20 Franken-St.	16	33–37
ditto in ½ . .	16	33–37
Engl. Sovereigns. . . .	20	52–57
Russ. Imperiales . . .	16	80–85
Dollars in Gold	4	20–23

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3½% G.

☞ Dem Einsender des Inserats „Ich bedauere ꝛc." zur Nachricht, daß anonyme Inserate unter keiner Bedingung Berücksichtigung finden.

Kontor des Tagblattes.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

26. Mai. Wilhelm Henniger von Kürnbach, Fischner allda, mit Wilhelmine Knaus von Kürnbach.
26. „ Lazarus Hirsch von Königsbach, Goldarbeiter allda, mit Karoline Kant von Königsbach.

Geburten:

23. Mai Johanna Barbara, Vater August Sondheim, Rathschreiber.
24. „ Oskar Karl Anton, Vater Josef Mahlbacher, Kaufmann.

Todesfälle.

25. Mai. Barbara Philipp, alt 68 Jahre, Wittwe des Zimmermanns Philipp.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

23 Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13¼	27" 11'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 19¼	28" —'''	Ost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18	28" —'''	„	„
24. Mai.				
6 U. Morg.	+ 14	28" —'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 20	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 19	28" 1'''	„	„

Rheinwasserwärme:
am 26. Mai: 15 Grad.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Mai.

Bayerischer Hof. Seyfried, Handelsmann m. Frau v. Bruchsal. Becker, Kfm. v. Ulm. Zahn, Rent. von Basel. Roll, Steinhauer v. Groß-Villar. Maier, Kfm. v. Salzburg.

Darmstädter Hof. Weber, Kaufm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Paulsen, Maler von Stuttgart. Grober, Maler v. Augsburg. Hoffmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Beker, Kfm. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Vogt, Rent. v. Petersburg. Zumkeller, Rent. v. Baden. Weber, Rent. a. West-Indien. Schmidt, Rent. v. Frankfurt. Vompris, Rent. v. Lausanne. Bär, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. S. Durchl. Prinz Sayn v. Wittgenstein. Biesig, Rent. v. Achern. Frau Streiff m. Tochter v. Chaux de fonds. Moritz, Kfm. v. Berlin. Baßmuth, Kaufm. v. Straßburg. Heimann, Kaufm. v. München. Schafer, Offizier m. Frau v. Berlin. Orb m. Frau v. Worms. m. Keller v. Freiburg.

Goldener Adler. Kuntz, Forstkurator v. Freiburg. Neule, Rent. v. Hamburg. Fetzler, Kaufm. v. Vevey. Schneider, Photograph von Kretzingen. Dietsche m. Fam. v. Waldshut. Schmitt, Fabr. v. Frankfurt. Lefantowitsch u. Uljanin, Part. v. Stuttgart. Schroder, Fabr. v. Schönach. Kaiser, Priv. m. Frau v. Freiburg. Heninger, Oekonom v. Lahr. Traut, Kfm. v. Landau.

Goldener Karpfen. Schneider, Musikdirektor v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Wartmann, Kfm. v. Grenzhausen. Ehrmann, Kfm. v. Forchheim. Frau Rosenthal v. Paris. Hofstetter, Priv. v. Baden. Dettling, Steinhauer v. Mühlbach.

Goldenes Schiff. Herrman, Kaufm. v. Freiburg. Rothschild, Kfm. v. Cannstadt. Leuthe v. Achern. Rosenstein, Weinhdl. v. München. Maier v. Cöln.

Goldene Traube. Frau Faschian, Lehrerin, Albert und Grosch, Priv. v. Balkhausen. v. Helden, Priv. v. Düsseldorf. Heuerle, Kfm. v. Wien. Grell, Kfm. von Wiel. Welf, Kfm. v. Straßburg. Lang Kaufm. von Darmstadt.

Grüner Hof. Heß v. Hanau. Schweitzer, Part. von Ulm. Knieß, von Stuttgart. Petermann, Ministerialsekretär v. Dresden. Frau Braun m. Fam. von Heilbronn. Cohn, Part. v. Hamburg. Rienatowitsch, Part. v. Heidelberg. Dittler, Part. v. München. Itschold, Part. v. Wien. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Herens, Part. v. Mannheim. Mohr, Part. v. Würzburg.

Hotel Große. Löhr, Hoteldefitzer, Strauß, Bimling u. Fietsch, Kaufl. v. Frankfurt. Pfizenmaier und Schaier, Kfl. v. Stuttgart. Schläger, Kfm. v. Wien. Baier, Kfm. von Mainz. Lompert, Schwarz u. Silbermann, Kfl. v. Berlin. Stolzner, Kfm. v. Neustadt a. H. Belle Fontaine v. Neuchatel. Ryß Metzig Rent. v. Zürich. Penker, Kfm. v. München. Reitz, Kfm. v. Heidelberg. v. Pazynski, Kfm. v. Grefeld. Gerlle, Kaufm. v. Cöln. Mehler, Kaufm. v. Fulda. Kiedicher, Kaufm. v. Basel. Eckarth, Medicinalrath v. Offenburg. Huttlinger, Kfm. v. Nürnberg. Großmann, Kfm. v. Chemnitz. Michaud, Kaufm. von Paris.

Hotel Stoffleth. Lehnhof, Kfm. v. Grünerbach. Hestrich, Kfm. v. Darmstadt. Ziegler, Kfm. v. Mannheim. Nikel, Kfm. v. Berlin. Maier, Cultmann und Kachler, Stud. v. Stuttgart. Rapp, Stud. v. Darmstadt. Reis, Stud. v. München. Friedolin, Stud. von Straßburg. Meier, Stud. v. Reutlingen. Kreidel, Stud. v. Ravensburg. Mauser, Stud. v. Eßlingen.

Nassauer Hof. Heckenheimer, Kfm. v. Heckenheim. Josef, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Fäßler, Priv. v. Steckach. Anderer, Priv. v. Heidelberg. Frau Reider v. Basel. Eisele, Kfm. v. Mannheim. Stähle, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Kaufer, Kaufm. v. Nürnberg. Neßelhardt, Kfm. v. Straßburg. Walter, Kfm. v. Ulm.

Prinz Wilhelm. Halle, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Freih. v. Hügel, Kreisrichter von Heilbronn. Weinich, Kaufm. v. Mannheim. Hubner, Lehrer v. Pforzheim. Lambeck m. 5 Zöglingen v. Heidelberg. Rheindorf v. Weinheim. Lubert, Kfm. v. Elberfeld. Humbert, Rent. v. Wiesbaden. Bruner, Kfm. v. Remsdorf. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Welf, Kfm. v. Müllheim. Geiger, Kfm. v. Freiburg. Seiler, Rent. v. Schwetzingen. Baron v. Rechnitz v. Heidelberg. Baron v. d. Rapp a. Curland. Haas, Kaufm. v. Althausen. Beck m. Fam. v. Rußheim. Lamberz, Maschinist von Müllheim. Müller, Kfm. v. Kaiserslautern.

Reichs-Adler. Klumpf, Kfm. v. Weisenheim.

Rose. Frl. Schmidt v. Ettlingen. Frl. Kapes v. Lappelrodeck. Mancher, Fabr. v. Pforzheim. Dirks v. Norwegen.

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- & Wäschegeschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,
Eingang Langestrasse.

Rosshaarröcke,

Tournüres,

Corsetten

empfehle ich in sehr schöner Auswahl zu besonders billigen Preisen. 2.1.

Liederkranz.

2.1. Nächsten Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung unser jährlicher Gesellschaftsausflug statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst einladen. Bezüglich der Bewirthung verweisen wir auf das an unsere verehrlichen Mitglieder ergangene Circular, wonach auf dem Platze nur Getränke verabreicht werden, während auf vielseitigen Wunsch die Theilnehmer des Ausfluges für Speisen selbst gefälligst sorgen wollen.

Sammlung am ehemaligen Linkenheimer Thor
Abmarsch präcis 2 Uhr Nachmittags.

Der Ausschuß.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.